

Beim Faschingsauftakt auf dem Marktplatz ist das gemeinsame Singen des Badnerlieds ein fester Bestandteil. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

## Närrisches Treiben auf dem Marktplatz Proklamation der Brettener Bütt und Verleihung des Hundlesordens

Am vergangenen Samstag versammelten sich pünktlich um 12:11 Uhr bei schönstem Winterwetter Faschnachtsbegeisterte auf dem Brettener Marktplatz. Gemeinsam mit dem Elferrat, den Musikern vom Musikverein/Stadtkapelle, den Gardetänzerinnen sowie einer närrischen Abordnung aus Wössingen läuteten sie die fünfte Jahreszeit in Bretten ein.

Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Närrinnen und Narren mit dem traditionellen „Bredde wau wau“. Stadtrat und Elferratspräsident Bernd Neuschl ließ in der 50. Proklamation der Brettener Bütt das vergangene Jahr Revue passieren und pickte sich aus den Ereignissen der letzten zwölf Monate einige Rosinen heraus.

Er stellte die Eröffnung der Brettener Bütt unter das Motto „Wie sprach der Vater zu seinem Sohn: Wer keine Leuchte ist, der spart zumindest Strom“. Ganz oben auf der Liste des Elferratspräsidenten stand dabei die vom Gemeinderat beschlossene Nacht-Abschaltung der Straßenlaternen auf kleineren Straßen, die zwar Strom spare, aber für Unmut und den Verlust des Sicherheitsgefühls unter der arbeitenden Bevölkerung Sorge. Seitenhiebe verteilte er auch an

die Nachbarn Dürrenbüchig und Wössingen, die man schließlich während der langen Sperrung der B 35 am „Karlsruher Dreieck“ gar nicht so vermisst habe. Bretten könne sich zudem über neue Sehenswürdigkeiten freuen: Die Baugrube am Altenheim St. Laurentius erklärte Neuschl kurzerhand zur Baustelle für ein Schwimmbecken olympischer Ausmaße, die Lüftungstürme auf dem Parkplatz Sporgasse zu neuen Pfeifer- und Simmel-Türmen, um deren Restauration sich künftig Alt-OB Metzger kümmern werde. Eine neue Attraktion für den



Die Gardeballett-Tänzerinnen zeigen auf dem Brettener Marktplatz ihr Können; weiter ging es mit einer Polonaise über den Platz. Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten



Brettener Weihnachtsmarkt fand der Elferratspräsident auch ohne Probleme: Eine lebendige Krippe, in der sowohl Elke und Martin Wolff als Josef und Maria, Michael Nöltner als Jesuskind als auch fast alle Gemeinderäte ihren Platz fanden.

Der Elferratspräsident beschloss seine Rede mit einem in diesen Zeiten wichtigen Statement: „Ich halte nicht meine Klappe, denn Fasching hat mit Faschismus nichts an der Kappe, Bredde wau wau“. Dann folgte die Verleihung des diesjährigen Hundlesordens an Simone Braun für ihren Einsatz um eine Einbauverpflichtung von Aktivkohlefiltern bei der Firma Deurer.

In bester Laune stimmten Narren und Zuschauer dann das Badnerlied an und feierten mit einer Polonaise zu Faschings-Schlagern, Berlinern und schallenden „Bredde wau wau“-Rufen den Beginn der Brettener Fastnacht. Das bunte Treiben bot bereits einen Vorgeschmack auf die Brettener Bütt, die am 10. und 11. Februar, jeweils um 19:01 Uhr, die Stadtparkhalle in ein Narrenschiff verwandelt wird. Am 11. Februar, 14:01 Uhr, lädt die Stadt dann zum 47. Seniorenfasching in die Stadtparkhalle ein. Karten gibt es für 10 Euro bei der Tourist-Info, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen. (er)

## Intensive Beratungen im Gemeinderat

### Sanierung der Schwandorf-Grundschule beschlossen

In der jüngsten Gemeinderatssitzung berieten die Stadträtinnen und Stadträte über zahlreiche Bauvorhaben und Sanierungspläne. Auch die Kommunalwahlen 2024 und die Jugendgemeinderatswahl standen auf der Agenda.

**Sanierung statt Neubau**  
Die Neugestaltung der Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim, für die im Haushalt 21,5 Millionen Euro veranschlagt sind, wurde ausführlich von Architekt Marcus Weiss in drei Varianten vorgestellt.

OB Wolff betonte, dass eine detaillierte Präsentation wichtig sei, um auch alle Aspekte des Projekts zu beleuchten und eine fundierte Entscheidung über das weitere Vorgehen beim Projekt treffen zu können. Der Gemeinderat hat sich nach der Beratung sodann auch einstimmig für eine Sanierung des Betonbaus entschieden, die gegenüber einem Neubau oder einer Teilsanierung zahlreiche Vorteile hat. So auch das Fazit der Begutachtung durch das Architekt

tenbüro. Diese lautete: „Die Schule ist wie für eine Sanierung gemacht“, denn sowohl die Trägerstruktur als auch die Inneneinrichtung der im Vergleich zum heutigen Standard sehr großzügigen Klassenräume seien von sehr guter Qualität, was eine Sanierung deutlich zeit- und kostengünstiger und zugleich auch nachhaltiger macht. Eine Sanierung lasse sich deutlich günstiger und schneller realisieren, so auch das Fazit der Fraktionen. Beim Sanierungsvorhaben soll immer nur ein Teil der Klassen in Ersatzräume ausgelagert werden, und auch der Sportunterricht könnte in einer der beiden geplanten großen Sporthallen regulär stattfinden. Als positiv für den Stadtteil Diedelsheim wurde von den Gemeinderäten auch die geplante barrierefreie Mehrzweckhalle hervorgehoben.

**Wahlen**  
Für die Kommunalwahl am 9. Juni wurde die Bildung des Wahlausschusses verabschiedet und auch Karenzzeiten im Amtsblatt sowie die



Der Gemeinderat berät über zahlreiche Bauvorhaben. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Richtlinien zur Vermietung städtischer Einrichtungen für Wahlveranstaltungen festgelegt. Der 9. Juni wird zudem zum Wahltermin für den Brettener Jugendgemeinderat bestimmt. Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Bretten wird nicht zu diesem Termin stattfinden. **Neue Ehrennadel**  
Die Ehrenordnung der Stadt Bretten wird um die Ehrennadel „Gold mit Rubin“ erweitert, die Menschenwürdigen soll, die sich bereits seit 25 Jahren ehrenamtlich engagieren.

**Grünflächenarbeiten**  
Inhaltlich diskutiert wurde auch die künftige Bewirtschaftung der Grünflächen in der Kernstadt sowie den Stadtteilen. So findet derzeit ein Paradigmenwechsel statt – weg von einer wasser- und personalintensiven Pflege, hin zu einer extensiven Pflege mit mehrjähriger Bepflanzung. Intensivbeete sollen in den nächsten Jahren durch Blühwiesen ersetzt werden. Die Optik dürfe jedoch nicht unter dieser Umstellung leiden, so die Fraktionsvertreter. (er)

## Landespreis für Heimatforschung

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg zeichnet die Werke von Menschen aus, die ehrenamtlich auf dem Gebiet der Heimatforschung entstanden sind. Seit der erstmaligen Verleihung im Jahr 1982 wurden hier viele bemerkenswerte wissenschaftliche Arbeiten vorgelegt. Auch im 21. Jahrhundert – mit seiner offenen und diversen Gesellschaft – bleibt Heimat eine zentrale Bezugsgröße für den Menschen und seine Identität. Für alle Generationen sind Fragen wie „Was und wo ist Heimat? Woher kommen wir? Wo gehöre ich hin?“ dabei von grundlegender Bedeutung.

Baden-Württemberg bietet hier mit seiner reichen Geschichte, seinen Regionen, Städten und Dörfern zahlreiche Antwort- und Anknüpfungsmöglichkeiten. Hier auf Spurensuche zu gehen, ist das Anliegen des Landespreises für Heimatforschung. Dabei sollen verstärkt auch Schülerinnen und Schüler bzw. junge Menschen angesprochen werden, für die eigene Preise auslobt werden. Prämiert werden ebenso multimediale Arbeiten zur Heimatforschung, die in unterschiedlichen digitalen Formen realisiert worden sind, wie beispielsweise Webseiten, Webdatenbanken oder auch Auftritte auf den sozialen Medien, die sich fundiert mit Themen der Heimatforschung auseinandersetzen. Blogs oder Webseiten zu heimatkundlichen Einzelthemen können ebenso eingereicht werden wie personalisierte Facebook-Seiten zu historischen Personen, Institutionen, Gruppen und Ähnliches oder Instagram-Kanäle zu Ereignissen oder Jahren mit Relevanz.

Bewerbungsschluss für den Landespreis für Heimatforschung ist der 30. April, für den Schülerpreis wiederum der 23. Juni. Wir weisen gerne auch auf den Inhalt des Statuts des Landespreises hin sowie auf das Bewerbungsformular, die beide online auf der Webseite des Ministeriums hinterlegt sind. (red)

## Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 30.01.2024

### 1. Schulentwicklung der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim - Aktueller Sachstandsbericht und Beschluss der weiteren Vorgehensweise

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Empfehlungen des Ausschusses Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen zu folgen und beauftragt die Verwaltung, die Bestandsanierung als Vorzugsvariante weiter zu verfolgen. 2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vorplanung am 05.03.2024 im Ausschuss Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen sowie dem Gemeinderat am 19.03.2024 vorzustellen. Weiter beschließt er, dass auf Grundlage eines Empfehlungsbeschlusses der Ausschussmitglieder ab dem 15.03.2024 Förderanträge zu stellen sind.

### 2. Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen; - Vorlage und Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der erneuten inhaltlich eingeschränkten Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen - Billigung des durch eine vereinfachte Änderung geringfügig geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gem. § 10 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO und § 4 GemO

1. Der Gemeinderat nimmt die während der inhaltlich eingeschränkten erneuten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie die während der inhaltlich eingeschränkten erneuten Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen. 2. Der Gemeinderat billigt einstimmig die im Zuge des Verfahrens gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB BauGB erfolgte geringfügige vereinfachte Änderung der bauplanungsrechtlichen Festsetzung Nr. 7.2.3 ohne Änderung der Grundzüge der Planung. 3. Der Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften wird einstimmig in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO und § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.

### 3. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach; Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss - zur Vorlage und Behandlung der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen - zur Billigung des Entwurfes der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung - zum Beschluss über die Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bretten empfiehlt einstimmig dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim 1. die während der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der vorgezogenen Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen. 2. den Entwurf der o.a. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung in der vorliegenden Fassung zu billigen, 3. die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Ausschusses zu beauftragen, die Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. durchzuführen.

### 4. Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach; - Vorlage und Behandlung der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der vorgezogenen Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen - Billigung der geringfügigen Verkleinerung des Geltungsbereichs - Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat nimmt die während der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der vorgezogenen Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen. 2. Der Gemeinderat billigt einstimmig die geringfügige Verkleinerung des Geltungsbereichs am östlichen Rand. 3. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung einstimmig. 4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a.

Fortsetzung auf Seite 2

## Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

## Altersjubilare im Februar

Stand: 31.01.2024

### Kernstadt:

03.02. Willi Metz, 96 Jahre  
10.02. Gülperi Çifçi, 80 Jahre  
12.02. Ute Preining, 85 Jahre  
19.02. Elfriede Grauff, 90 Jahre

### Stadtteil Bauerbach:

18.02. Hermann Dörr, 90 Jahre  
26.02. Marianne Klostermann, 85 Jahre

### Stadtteil Neibsheim:

11.02. Gerda Frank, 90 Jahre

### Stadtteil Ruit:

18.02. Peter Wächter, 80 Jahre

### Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o. g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.

## Verkehrshinweise

### Sperrung Postweg zwischen Heilbronner Straße und Am Schänzle

Der Straßenabschnitt des Postwegs wird zwischen Heilbronner Straße und Am Schänzle am **Samstag, 3. Februar, zwischen 17 und 24 Uhr** gesperrt. Für die genannte Sperrzeit wird keine Umleitung eingerichtet. Der Pkw-Verkehr kann über die Reuchlinstraße und Weißhofer Straße in Richtung Innenstadt fahren.

### Linienverkehr L 141 und L 147

Die Busse der Linien 141 und 147 werden während der genannten Sperrzeit über die Reuchlinstraße und die Weißhofer Straße fahren. Die gewohnten Haltestellen „Gymnasium“ und „Sporgasse“ werden von den Buslinien angefahren. Die Haltestelle „Bernhardushaus“ kann in dem genannten Sperrzeitraum nicht von den Buslinien angefahren werden.

### Vollsperrung Knittlinger Straße

Aufgrund von Mobilkranarbeiten Höhe Nr. 24 wird die Knittlinger Straße an folgenden Tagen für den Fahrverkehr gesperrt: **31.01. bis 01.02.2024**. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Höhenstraße sowie die Steinstraße. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet. Um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.

### Linienverkehr L 141 (Fa. Wöhrle)

Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Knittlinger Straße auch der Linienverkehr der Linie 141. Die Linienbusse fahren während der Sperrung über die Steinstraße zur Höhenstraße. Dabei entfällt die Haltestelle Höhenstraße ersatzlos.

### Vermessungsarbeiten Gölshäuser Dreieck

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 47.2, Baureferat Mitte, wird für die Planung des Umbaus B 35/B 293 Gölshäuser Dreieck ab dem 12. Februar Vermessungsarbeiten im Umfeld des vorgesehenen Umbaus durchführen. Dies betrifft auf der Gemarkung Bretten die Gewanne Hagdorn, Ober dem Hagdorn, Feller, Auf dem Bergel und Strohäcker. Betroffene Eigentümer bzw. Pächter werden gebeten, den Zutritt auf die Grundstücke zu gewähren.

Für Rückfragen steht der Projektleiter des Baureferats Mitte zur Verfügung: Florian Hahn, 0721/926-3416, [Florian.Hahn@rpk.bwl.de](mailto:Florian.Hahn@rpk.bwl.de). Informationen im Internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref472/aktuelle-strassenbaumassnahmen/b-35-goelshaeuser-dreieck/>

### Baumaßnahme Virchowstraße und Robert-Koch-Straße

Zwischen dem Parkplatz in der Virchowstraße (Krankenhausmitarbeiterparkplatz) und der Robert-Koch-Straße wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) der Abwasserkanal ausgewechselt. Durch die Stadtwerke Bretten GmbH werden sämtliche Versorgungs- und Anschlussleitungen Wasser, Gas, Fernwärme und Strom erneuert bzw. neu verlegt.

Die Bauarbeiten werden von der Bauunternehmung Harsch GmbH aus Bretten unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Die Maßnahmen werden abschnittsweise durchgeführt. Angefangen wird im Kreuzungsbereich Edison-Straße/Virchow-Straße bis zum Parkplatz;

danach wird die Strecke bis zur Robert-Koch-Straße gebaut. Die Stadt Bretten und die Stadtwerke sind dabei bemüht, einen zügigen und möglichst raschen Bauablauf zu realisieren. Dabei ist allen bewusst, dass mit jeder Baumaßnahme Einschränkungen, Lärm und Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind.

Die Arbeiten beginnen mit vorbereitenden Maßnahmen voraussichtlich **ab dem 5. Februar**. Das Ende der Gesamtmaßnahme ist bei geeigneter Witterung **bis Mitte August** vorgesehen.

Für die einzelnen Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein. Wir bitten Sie, die Mülltonnen außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereitzustellen. Eine Abholung von Sperrmüll wird in diesem Zeitraum ebenfalls nur außerhalb des Baustellenbereichs möglich sein. Die Firma Pre Zero erhält von uns eine entsprechende Information. (red)

## Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)



### 13. Grünflächenpflegearbeiten in den Stadtteilen - Vergabe der Pflegearbeiten in den Stadtteilen Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 1 zu einem Angebotspreis von 114.973,96 Euro, Los 2 zu einem Angebotspreis von 64.721,55 Euro und Los 6 zu einem Angebotspreis von 100.629,67 Euro an die Fa. Hofmann aus Gondelsheim.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 4 zu einem Angebotspreis von 82.141,21 Euro, Los 9 zu einem Angebotspreis von 51.751,56 Euro und Los 10 zu einem Angebotspreis von 23.499,01 Euro an die Fa. Dorwarth Landschaftspflege aus Bretten.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 3 zu einem Angebotspreis von 150.877,35 Euro und Los 5 zu einem Angebotspreis von 112.139,63 Euro an die Fa. G.N.A.T. Hausmeisterservice aus Bretten.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 7 zu einem Angebotspreis von 88.438,75 Euro und für Los 8 zu einem Angebotspreis von 92.126,88 Euro an die Fa. Ehrenfeuchter aus Bretten.

### 14. Erweiterung der Sportanlagen von SV Kickers Büchig um einen Trainingsplatz im Kickersweg, Gemarkung Büchig - Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem geplanten Bauvorhaben.

### 15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten; - Beschlussfassung über Einzelfälle

Im Wege der Offenlegung wird

1. der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 - 2 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt;
2. der Annahme der in der Anlage 2 unter Nr. 1 - 5 in zusammengefasster Form aufgeführten Spenden von bis zu 100,00 Euro zugestimmt.

### 16. Sanierung Jahnhalle und Erweiterung Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule

#### - Bekanntgabe einer Eilentscheidung über den Abschluss zweier Nachtragsvereinbarungen im Gewerk Abbruch- und Rohbauarbeiten

Der Gemeinderat nimmt im Wege der Offenlegung von der Eilentscheidung vom 07.12.2023 über den Abschluss der Nachtragsvereinbarung Nr. 1 (Schule) i. H. v. 23.381,12 Euro und der Nachtragsvereinbarung Nr. 2 (Halle) i. H. v. 126.312,04 Euro, jeweils für die Abbruch- und Rohbauarbeiten der Fa. Trautmann GmbH aus Karlsruhe, Kenntnis.

### 17. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Stadt mit Geschichte.  
Stadt mit Zukunft.  
Stadt mit Dir.  
**Wir. Schaffen. Zusammen.**

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Leiter/in des Sachgebietes Tiefbau (m/w/d)
- Stadtplaner/in (m/w/d)
- Verkehrsplaner/in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Fördermittelmanagement und kaufmännische Betreuung von Eigenbetrieben (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in zentraler Einkauf und innere Dienste (m/w/d)

#### Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Praktikumsstellen für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) in den Bereichen „Organisation, Personal, Informationsverarbeitung“, „Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor“, „Ordnungsverwaltung“ und „Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe“
- Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit zum 01.09.2024 (m/w/d)
- Ausbildung zur/zum Erzieher/in zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Kraichgau-Hüpfer zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Grundschule Gölshausen zum 19.02.2024 (mind. 6 Monate)
- FSJ an der Pestalozzischule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Johann-Peter-Hebel-Schule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ im Bereich des Feuerwesens zum 01.09.2024 (m/w/d)

# BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

## Öffentliche Zustellung

**Herrn Chanko Ivanov, zuletzt wohnhaft Spionkopstraat 9, NL-2572 Den Haag**, ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 16.02.2022 mit dem Aktenzeichen **24.508731.9** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 105, zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Fortsetzung von Seite 1

### 5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Unifranck, 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften zum bestehenden Bebauungsplan „Unifranck“, Gemarkung Bretten;

#### - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

#### - Entscheidung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 12 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des qualifizierten Bebauungsplanes „Unifranck, 6. Änderung“ und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften für das im beiliegenden Abgrenzungsplan dargestellte Gebiet der Gemarkung Bretten auf der Grundlage der im Sachverhalt dargestellten städtebaulichen Zielsetzungen. Die Änderung wird in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchgeführt.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften trägt die Bezeichnung „Unifranck, 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten.

3. Der o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften ist im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB aufzustellen.

4. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, das weitere Verfahren nach den Vorgaben des BauGB und der LBO durchzuführen.

### 6. Sicherung der Bauleitplanung Bebauungsplan „Ölmühle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;

#### - Entscheidung über die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff. BauGB

#### - Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre gem. § 16 BauGB i.V.m. § 4 GemO

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ölmühle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14ff BauGB.

2. Die beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes „Ölmühle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, wird gem. § 16 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.

### 7. Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten;

#### - Neubestellung des gemeinsamen Gutachterausschusses bzw. seiner Mitglieder für die Dauer von vier Jahren vom 01.03.2024 bis 29.02.2028

Der gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten wird einstimmig auf die Dauer von vier Jahren, vom 01.03.2024 bis 29.02.2028, in der sich aus der Anlage 1 ergebenden Zusammensetzung bestellt.

### 8. Kommunalwahl am 9. Juni 2024

#### - Bildung des Gemeindevwahlausschusses

In den Gemeindevwahlausschuss werden einstimmig folgende stimmberechtigte Mitglieder für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024 bestellt:

**Vorsitzender:** Herr Adalbert Bangha (Bürgermeister a.D.)

**Stellvertreter:** Leitung des Ordnungsamtes

Beisitzer: Herr Bernd Neuschl

Stellvertretung: Herr Ulrich Schick

Beisitzerin: Frau Norma Biermann

Stellvertretung: Frau Martina Stoll

Beisitzer: Herr Harald Jäger

Stellvertretung: Herr Lennart Mansdörfer

Beisitzerin: Frau Heidemarie Leins

Stellvertretung: Herr Bernd Diernberger

Beisitzerin: Frau Renate Knauss

Stellvertretung: Herr Rudger Vögele

Beisitzerin: Frau Karin Gillardon

Stellvertretung: Herr Alfred Wernert

Beisitzerin: Frau Marion Klemm

Stellvertretung: Herr Axel Quilitz

### 9. Neutralitätsgebot im Vorfeld von Wahlen:

#### 1. Karenzzeit für Berichte im Amtsblatt sowie

#### 2. Bekanntmachung für Termine im Amtsblatt der Gemeinderatsfraktionen, Parteien und Wählergruppierungen

#### 3. Nutzung von städtischen Räumen für Wahlveranstaltungen

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 4 Redaktionsstatut der Stadt Bretten für die Berichterstattung „Kommunal Direkt“ der Gemeinderatsfraktionen, Parteien und Wählergruppierungen eine Karenzzeit von 12 Wochen vor den Kommunalwahlen.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die durch den Wahlausschuss zugelassenen Parteien/Wählervereinigungen eine Rubrik „Termine der Parteien und Wählergruppierungen zur Kommunal- und Europawahl“ im Amtsblatt einzurichten. Dort werden Informationen zu deren Termine mit dem Inhalt was, wer, wann, wo veröffentlicht.

3. Der Gemeinderat weist auf seinen Beschluss vom 26.1.2016 hin, wonach städtische Räumlichkeiten (Hallen, Sporthallen, Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgersaal, VHS-Saal etc.) in der Kernstadt und den Stätten im Vorfeld von Wahlen für Informationsveranstaltungen politischer Parteien und Wählergruppierungen überlassen werden, soweit sich diese Bewerber für die Kommunalwahlen sowie den für Bretten betreffenden Wahlkreis aufgestellt haben. Dagegen stehen das Rathaus und das Technische Rathaus sowie die Verwaltungsstellen nicht zur Verfügung. An den Gebäuden selbst und auf den zugehörigen Flächen ist es nicht erlaubt, Wahlwerbung durch Plakate, Flyer oder ähnliches durchzuführen.

### 10. Festlegung des Wahltags für die Wahl des Jugendgemeinderates und Kenntnisnahme des Verfahrens

1. Der Oberbürgermeister legt im einstimmigen Einvernehmen mit dem Gemeinderat den Wahltag für die Wahl des Jugendgemeinderates auf den Sonntag, 9. Juni 2024, fest.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verfahrensablauf analog der Kommunalwahl.

### 11. Anpassung der Richtlinien über Ehrungen durch die Stadt Bretten (Ehrenordnung) und der Ausführungsbestimmungen zur Ehrenordnung der Stadt Bretten

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Ehrenordnung der Stadt Bretten gemäß angeschlossenem Entwurf einstimmig zu.

### 12. Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes bei der Stadt Bretten - Erweiterung des Aufgabenkatalogs des Rechnungsprüfungsamtes (Amt Innere Revision) nach § 112 Abs. 2 GemO, Funktion als Kontaktstelle der internen Meldestelle

Der Gemeinderat überträgt dem Amt Innere Revision einstimmig als weitere Aufgabe nach § 112 Abs. 2 GemO die Funktion als Kontaktstelle innerhalb der Stadtverwaltung Bretten für die interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz.

 **Bauerbach**

**Fundsachen**  
In Bauerbach wurde eine Edelstahlflasche gefunden. Der/die Eigentümer/in kann sie während der Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung abholen.

**Dorfplatz-Treff**  
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 7. Februar, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.  
Torsten Müller, Ortsvorsteher

 **Diedelsheim**

**Fundsachen**  
Ein einzelner Schlüssel wurde am Feldweg Richtung Gondelsheim gefunden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, während der Sprechzeiten abholen.

**Baumschnittkurs**  
Am Samstag, 24. Februar, 13:30 Uhr, erfolgt durch den OGV Diedelsheim der jährliche Schnitt der Geburts- und Hochzeitsbäume auf dem Areal Riedwiese (unterhalb des Neubaugebiets Diedelsheim, bei der Sportanlage). Der Schnitt erfolgt traditionell im Rahmen eines öffentlichen Baumschnittkurses. Hierzu sind alle - und insbesondere die Baumbesitzer - herzlich eingeladen.

 **Dürrenbüchig**

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am Mittwoch, 14. Februar, geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers, Herr Kremser, findet 17-19 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung!

 **Gölshausen**

**Aktuelle Öffnungszeiten**  
Die Öffnungszeiten sind auch im Februar eingeschränkt, jeweils dienstags von 10-12 Uhr und donnerstags von 15-18 Uhr. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter im Rathaus Bretten. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers finden vierzehntägig in den ungeraden Wochen, donnerstags von 18-19 Uhr statt.

 **Neibsheim**

**Sanierung „Steiniger Weg“**  
Seit dieser Woche wird der "Steiniger Weg" in Neibsheim saniert. Im Rahmen der Flurneuordnung wird der Feldweg, der sich an die Steigstraße anschließt, bis hoch zur Kuppe zum Michental zuerst abgefräst und dann neu asphaltiert. Um die Bauarbeiten nicht unnötig zu erschweren, meiden Sie während der ca. 4-wöchigen Bauphase diesen Weg.

 **Rinklingen**

**Aufruf**  
Am 9. Juni wählt Rinklingen seinen neuen Ortschaftsrat. Bis zu 14 Kandidatinnen und Kandidaten passen auf unsere neu gegründete Bürgerliste Rinklingen. Interessierte Personen können sich gerne bis Ende Januar für weitere Informationen bei der Ortsverwaltung Rinklingen melden.

**Seniorenachmittag**  
Am Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr, findet unser nächster Seniorenachmittag im Kindergarten statt. Bei Kaffee, Berlinern und Herings- oder Lachsbrötchen freuen wir uns auf einen fröhlichen Nachmittag.  
Liebe Grüße, das Helferteam

## Online-Vortrag des Volksbundes

Dr. Alexander Jordan, Direktor des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt und langjähriger Kooperationspartner des Volksbundes Nordbaden, wird am Mittwoch, 31. Januar, um 19 Uhr zum Thema „Die deutschen Gebirgstruppen im Ersten Weltkrieg“ auf Einladung des Volksbundes online einen Vortrag halten. Zudem wird er einen kleinen Exkurs zu Kriegsgräberstätten geben, die in Bezug zu seinem Vortragsthema stehen. Der Vortrag wird mit Rückfragen etwa eine Stunde dauern. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [bv-karlsruhe@volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe@volksbund.de) bis spätestens 31. Januar um 12 Uhr an. Sie erhalten rechtzeitig einen Link für den Vortrag. Der Vortrag ist kostenfrei, um eine Spende zugunsten des Volksbundes wird gebeten. (red)

## Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen

Der Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen richtet sich an Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren, findet monatlich statt und ist kostenfrei. Gemeinsam werden wir spielen, basteln und Zeit zum Austausch haben. Sie erfahren Interessantes zu den verschiedenen Entwicklungsphasen Ihres Kindes (z. B. Trotz, Windelabschied, Rituale etc.) und erhalten Spiel- und Beschäftigungsanregungen. Die Themen können gerne durch Ihre Wünsche mitgestaltet werden.

**Wann:** monatlich, Di, 14:30-16 Uhr  
**Termine:** 27.02., 12.03., 09.04., 07.05., 04.06. und 02.07.24  
**Wo:** Raum der Begegnung, 1. OG, Bahnhofstr. 13/1, 75015 Bretten  
**Leitung:** Leandra Bock, Sozialpädagogin, Frühe Hilfen, Landratsamt Karlsruhe  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** ab sofort bei Leandra Bock, E-Mail: [leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de), Tel.: 0721 936 - 69 970 (red)

## Ferienbetreuung für Grundschulkinder

Auch außerhalb der Schulzeit bietet die Stadt Bretten eine Betreuung für Grundschulkinder an. Diese findet als zentrales Angebot an einer Brettener Schule statt und kann von Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen in Bretten genutzt werden. In folgenden Schulferien wird es im Schuljahr 2023/2024 bei ausreichenden Anmeldungen (ab 15 Kinder) eine Betreuung geben:  
**Osterferien/Pfingstferien/letzte drei Wochen Sommerferien**

**Anmeldeformulare** erhalten Sie in den Schulsekretariaten, den Betreuungsgruppen oder zum Herunterladen auf der städtischen Homepage unter [www.bretten.de/content/betreuungsangebote](http://www.bretten.de/content/betreuungsangebote).

**Bitte beachten:** Die Anmeldung muss spätestens 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung bei der Stadtverwaltung vorliegen. **Die Anmeldefrist für die Osterferien ist der 09.02.2024.** (red)

## Themenabend zu „Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Am Donnerstag, 7. März, 18:30 Uhr, findet im Großen Saal des Brettener Rathauses ein Themenabend zu „Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ statt. Seriöse Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte bis vierte Mädchen und jeder neunte bis zwölfte Junge von sexueller Gewalt betroffen ist. Rein statistisch gesehen gibt es also in allen Kinder- und Jugendgruppen Betroffene. Häufig versuchen Täter, sich dort einzuschleichen, wo sie Kontakte und Beziehungen zu Mädchen und Jungen aufbauen können. Deshalb ist es ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit, sich diesem Thema zu stellen und Schutzmaßnahmen gegen sexuelle Gewalt einzuführen. Wie muss ich als Verantwortlicher reagieren? Wie helfe ich dem betroffenen Kind? Muss die Polizei eingeschaltet werden? Wie können wir uns davor schützen, dass ein solcher Vorfall bei uns passiert? Diese Informationsveranstaltung will auf solche Fragen Antworten geben. Weiterhin wird ein Maßnahmenkatalog vorgestellt, wie präventives Handeln und umfassende Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mädchen und Jungen in allen Lebensbereichen umgesetzt und verankert werden können. Im Rahmen des Themenabends, der von Oberbürgermeister Martin Wolff eröffnet und von Sarah Törnnow vom Kreisjugendring moderiert wird, erhalten Teilnehmende nützliche und praxisnahe Informationen zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Jessica Roth, Präventionsfachkraft vom Wildwasser Karlsruhe e.V., referiert über „Wissen und Sensibilisierung als erster Schritt zur Prävention“. „Opferschutz in der Praxis“ lautet der Vortrag von Stephanie Vogt, Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte in Karlsruhe. Simon Erhardt, Referent des Stja Karlsruhe, gibt Antworten zur Frage „Wie lässt sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein sicher gestalten?“. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um besser planen zu können, wird um vorherige **Anmeldung bis zum 29. Februar** gebeten bei Ina Gabriel per E-Mail an: [engagement@bretten.de](mailto:engagement@bretten.de). Neben dem vollständigen Namen des Teilnehmenden wird für die Voranmeldung auch der entsprechende Verein, die entsprechende Institution oder das genaue ehrenamtliche Engagement benötigt. (red)

## 47. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am **Sonntag, 11. Februar, um 14:01 Uhr in die Stadtparkhalle zum 47. Brettener Seniorenfasching** ein. Die Stadtkapelle/Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 10 Euro. Es gibt keinen Buszubringer, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird gebeten. Die Busabfahrtszeiten der Linienbusse werden im Amtsblatt am 7. Februar veröffentlicht. (red)

## KulturStadt Bretten

**Fr 23.02., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus**  
**Alles fürs Image – Kabarett mit Klavier von und mit Peter und Philipp Lingenfels**  
Bereit für einen Abend voller Humor und musikalischer Raffinesse? Mit Ironie und Charme seziert das Lingenfels-Duo das Streben nach dem perfekten Image. "Alles fürs Image" fordert nicht nur Ihre Lachmuskeln, sondern auch Ihren Verstand heraus. Ein Abend, der Fragen stellt und dabei herzlich unterhält.  
Tickets: 15 Euro/erm. 12 Euro ab Januar bei der Tourist-Info Bretten

**Fr 08.03., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus**  
**Klangspuren**  
**Nachtlieder aus Romantik und Belle Époque**  
Holger Schumacher, Tenor; Matthias Alteheld, Klavier  
Die Nacht mit Ihren vielfältigen atmosphärischen Schattierungen besitzt für Kunstschaffende eine besondere, zuweilen nahezu magische Anziehungskraft. Im Kunstlied der Romantik und der Belle Époque spiegelt sich dies in einer Fülle faszinierender Nachtstücke, von denen einige der schönsten Eingang in das Konzertprogramm gefunden haben. Holger Schumacher und Matthias Alteheld entführen die Zuhörer auf eine nächtliche Gefühlsreise voll Geheimnis, Schauer, Verlockung und Betörung.  
Tickets: 14 Euro, erm. 9 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

**Badische Landesbühne**  
**Do 29.02., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle**  
**Das Ende des Regens** von A. Bovell  
Alice Springs, Australien, im Jahr 2039: Es regnet unaufhörlich, die Zeichen stehen auf Weltuntergang. Andrew besucht seinen Vater Gabriel York, der ihn vor Jahren verlassen hat. Darüber gerät Gabriel in Panik, er hat gar nichts zu essen parat. Als ihm ein Fisch direkt vor die Füße fällt. Ein Zeichen des Himmels?  
London in den 1950er Jahren: Elisabeth und Henry Law führen mit ihrem Sohn Gabriel ein idyllisches Familienleben, bis Elisabeth ihren Mann plötzlich rauswirft. 30 Jahre später versucht Gabriel Law vergeblich, seinen Vater in Australien zu finden. Dafür trifft er auf Gabrielle, deren Eltern Suizid begangen haben, weil sie den unaufgeklärten Mord an ihrem Sohn nicht verwunden haben. Was verbindet die beiden Fremden? Andrew Bovell entfaltet die Geschichte zweier Familien, die in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzen.  
Tickets: Kat. I. 16 Euro / erm. 11 Euro, Kat. II. 13 Euro / erm. 11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

**So 17.03., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus**  
**Pinocchio** nach Carlo Collodi  
„Auaaaa!“ – Hat dieses Stück Holz etwa gesprochen? Tatsächlich, es muss ein verzaubertes Stück Holz sein, aus dem der Tischler Geppetto Pinocchio schnitzt. Nicht nur sprechen kann Pinocchio, sondern auch jede Menge Unfug anrichten...  
Altersempfehlung: Kindergarten und Grundschule, Spieldauer: 45 min  
Tickets: Kinder 6 Euro, Erwachsene 9 Euro Tourist-Info Bretten und an der Tageskasse

**Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 58 37 10**  
**Fr 09.02., 20 Uhr, Marktplatz**  
**Abendlicher Rundgang mit der Türmerin**  
Folgen Sie der Türmerin auf einer nächtlichen Runde durch das mittelalterliche Bretten und erleben Sie die historische Altstadt auf ganz besondere Weise: Gewandert und ausgerüstet mit Laternen führt die Türmerin zu den Sehenswürdigkeiten und unterhält mit allerlei Anekdoten.  
5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten, Anmeldung über die Tourist-Info Bretten

**Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9**  
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15 -19 Uhr, Eintritt frei!  
**Bis 01.04.2024, Sonderausstellung**  
**100 Jahre Rainer Dorwarth – eine Retrospektive**

**Mi 28.02., 16 Uhr**  
**Kreativ-Werkstatt für Kinder mit Führung durch die Ausstellung**  
Die Kunsterzieherin und Künstlerin Maria Dorwarth bietet eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung an. Anschließend werden bunte Drucke angefertigt, inspiriert durch die Bilder von Rainer Dorwarth.  
Kosten: 6 Euro, Alter: 6-10 Jahre, Dauer: ca. 90 Minuten  
**Mi 28.02., 18:30 Uhr**  
**Sonderführung**  
mit Maria Dorwarth, der Tochter des Künstlers Rainer Dorwarth  
Kosten: 5 Euro, Dauer ca. 45 Min  
Die Teilnehmerzahl für beide Veranstaltungen ist begrenzt. Voranmeldung bei der Tourist-Info bis zum 21.02.2024.

**Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613**  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
**Sa 10.02. 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei**  
**Vorlesezeit**  
Am Faschingsamstag gibt es den „Karneval der Tiere“ für Kinder von 5 bis 7, vorgelesen von Sibille Elskamp. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert – gerne darf man auch verkleidet zuhören.

**Angebote der vhs**  
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

**Deutsch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-40400**  
Do 15.02., 19:30-21 Uhr, 10 mal, 81 Euro  
**Online-Kurs: Türkisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-42400**  
Mo 19.02., 17:30-19 Uhr, 12 mal, 97 Euro  
**Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 241-40810**  
Di 20.02., 18-19:30 Uhr, 12 mal, 97 Euro

**Qigong für Anfänger: Acht Brokate nach Lam Kam Chuen, 241-30240**  
Bei Qigong werden alle Übungen mit langsamen, meditativen Bewegungen und großer Achtsamkeit ausgeführt. Die Beweglichkeit wird verbessert, die Faszien und Muskeln sanft gedehnt. Auch für Menschen mit Rückenbeschwerden sind die Acht Brokate ein sehr gutes und effizientes Übungskonzept.  
Mo 19.02., 18-19:15 Uhr, 8 mal, 54 Euro

**Stressbewältigung durch die Progressive Muskelentspannung, 241-30101**  
Ein fundiertes und wirkungsvolles Mittel, Stress vorzubeugen, Entspannung zu finden und bereits vorhandene Krankheitssymptome zu mindern, ist die Progressive Muskelentspannung nach Dr. Edmund Jacobson. Durch aktive An- und Entspannung einzelner Muskelgruppen kommt es zu einer tiefen körperlichen und geistig-seelischen Entspannung.  
Mo 19.02., 19:30-20:45 Uhr, 10 mal, 61 Euro

**Mo 11.03., 19:30 Uhr, Kinostar Bretten**  
**Multivision: IRAN – Zwei Freunde. Zwei Kulturen. Eine Reise.**  
Farbenfrohe Märchen aus 1001 Nacht oder düsterer Schurkenstaat? Weltoffene Hochkultur oder in sich gekehrter, religiöser Fundamentalismus? Herzerwärmende Gastfreundschaft oder Achse des Bösen? Wie ist der Iran also wirklich?  
Tickets: VK 15 Euro / AK 17 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

**Tourist-Info Bretten**  
Melanchthonstr. 3  
75015 Bretten  
Tel.: 07252 583710  
Email: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)

**Stadt Bretten**  
Bildung und Kultur  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten  
[www.erlebe-bretten.de](http://www.erlebe-bretten.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr+Sa 9-13 Uhr  
[www.erlebe-bretten.de](http://www.erlebe-bretten.de)

## vhs-Programm Frühjahr/Sommer veröffentlicht



Das neue Programm der vhs Bretten präsentierten im Rathaus (v.l.) Amtsleiter Bernhard Feineisen vom Amt Bildung und Kultur, Oberbürgermeister Martin Wolff, vhs-Leiterin Caroline Traut und Bürgermeister Michael Nöltner. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Die vhs Bretten hat ihr Programm für das kommende Frühjahrssemester veröffentlicht. Insgesamt sind rund 440 Kurse mit 4.700 Unterrichtseinheiten im Angebot. 112 Kurse sind erstmals im Programm, 116 Kurse können online besucht werden. Damit verfügt die vhs durch Kooperationen mit anderen Volkshochschulen über ein breites Online-Portfolio, das sämtliche Themenbereiche abdeckt und Bildung für alle ermöglicht. Auch im Laufe des Semesters kommen fortlaufend weitere Kurse dazu. Wie immer lassen sich auch dieses Mal aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen erkennen, denen die Teilnehmenden in verschiedenen Veranstaltungen nachspüren können. So geht es beispielsweise um die Funktionsweise und die Wahlen zum Europäischen Parlament, Künstliche Intelligenz und Kryptowährungen, aber auch um den Erwerb persönlicher Kom-

petenzen oder die Förderung der Elternbildung. Auch die erfolgreiche Reihe „vhs-Horizonte“ findet mit der Multivision von Thorge Berger zum Thema „Iran. - Zwei Freunde. Zwei Kulturen. Eine Reise“ am 11. März ihre Fortsetzung. Karten hierfür sind in der Tourist-Info erhältlich. Das Programmheft der vhs Bretten ist in einer verkürzten Version als Druckausgabe erhältlich, die ausführlichen Kursausreibungen und aktuellen Termine sind auf der Webseite [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de) abrufbar. Dort gibt es auch einen Online-Blätterkatalog, der ein komfortables Durchblättern des Programms ermöglicht. Anmeldungen für die neuen Kurse sind ab sofort bei der vhs möglich: persönlich in der Geschäftsstelle am Marktplatz Bretten, telefonisch unter der Nummer 07252 583718, per E-Mail an: [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de) oder online über die Webseite [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de) (red)

## Neuverlegung des Stolpersteins für Mina Schabinger in der Schillstraße

Am vergangenen Freitag wurde in der Schillstraße 12 der Stolperstein für Mina Schabinger im Rahmen einer Feierstunde ausgetauscht. Eine Neuverlegung war notwendig geworden, nachdem die Medizinhistorikerin Dr. Lea Münch bei Recherchen für ihre Doktorarbeit über NS-Psychiatrien auf neue Informationen über die Patientin aus Bretten gestoßen war. Die Klasse 10d des Melanchthongymnasiums Bretten hat nun gemeinsam mit dem Stadtarchiv Bretten und der Wissenschaftlerin die biografischen Daten von Mina Schabinger korrigiert. Unter der Leitung von Frau Lakmann gaben Schüler bei der Feierstunde kurze Statements zum Thema „Euthanasie“ und trugen die Geschichte hinter diesem – einem von 33 in Bretten verlegten Stolpersteinen – vor. Oberbürgermeister Martin Wolff dankte in seiner Begrüßung den Schülern und Lehrern des MGB sowie Heidi Leins, die sich seit Jahren ehrenamtlich für die Verlegung der Stolpersteine einsetzt und mit der Akquise von Spendengeldern die Verlegung erst ermöglicht hat, für ihr außergewöhnliches Engagement. „Ihr leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verteidigung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung“, betonte OB Wolff und forderte die Schüler auf, „auch weiter für Demokratie und Freiheitsrechte einzustehen und jede Gelegenheit zu nutzen, um zu erinnern“. Die Leidenswege der Brettenner, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden, machte die Geschichte

für die Schüler besonders nahbar und betroffen: „Auch hier bei uns in Bretten fuhren die grauen Busse, die behinderte Menschen in die NS-Todeszentren fuhren“, so eine Schülerin.

Besonders eindringlich war auch der Redebeitrag von Heidi Leins, die auf die Biografie des Bruders der ermordeten Mina Schabinger, Heinrich Schabinger, einging, der bis zu seinem Tod 1983 in Bretten lebte. Auch er wurde von den Nazis zwangssterilisiert – mit schwerwiegenden lebenslangen psychischen wie körperlichen Folgen. Sein Antrag auf Wiedergutmachung wurde in der Bundesrepublik mehrfach abgelehnt.

Mina Schabinger aus Bretten starb am 28.08.1944 nach einem über zehnjährigen Leidensweg in Anstalten der Nationalsozialisten in der Heilanstalt Hördt. Alle Versuche ihrer Familie, die Entmündigung und Zwangssterilisierung der Siebten-Tag-Adventistin und den Entzug ihrer Tochter Irmgard zu verhindern bzw. rückgängig zu machen, blieben erfolglos.

Weitere Informationen zum Leben von Frau Schabinger wie auch zu den Schicksalen zahlreicher anderer Brettenner erhalten Sie beim virtuellen Besuch der Ausstellung „Bretten 1933-1945. Diktatur in einer badischen Kleinstadt“, unter [www.bretten360.de/bretten1933-1945/](http://www.bretten360.de/bretten1933-1945/).

Jedes Jahr am 9. November halten Schüler im Rahmen der Friedenstag Mahnwachen an den Brettenner Stolpersteinen ab und verlesen die Geschichten hinter den Steinen. (er)



Einen Tag vor dem internationalen „Tag des Gedenkens an die Opfer der Nationalsozialisten“ gedachten Schüler des MGB gemeinsam mit ihren Lehrern, OB Wolff und Vertretern der Stadtverwaltung der Brettennerin Mina Schabinger und allen Euthanasie-Opfern der Nationalsozialisten. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

## Klappe auf für den Jugendgemeinderat



Neben Werbemitteln und Infoveranstaltungen wollen die Jugendgemeinderäte auch mit kurzen Werbevideos auf die JGR-Wahl 2024 aufmerksam machen. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Welche Aufgaben hat der Jugendgemeinderat in Bretten? Wer kann Mitglied werden? Und was hat das Gremium schon alles auf die Beine gestellt? Darüber berichten die Jugendgemeinderäte in kurzen Videos, die derzeit im Rathaus und an verschiedenen Stationen gedreht werden. Neben Ausflügen und Veranstaltungen geben die Ehrenamtlichen dabei auch Einblicke in ihre Arbeit und erzählen von ihren Erfahrungen als gewählte Jugendvertreter. Immer mit Mikrofon und

Kamera dabei ist der 21-jährige Kai Förderer, der die Produktion und den Schnitt der Kurzvideos übernommen hat.

Ab Ende Februar sollen die informativen Clips dann im wöchentlichen Rhythmus auf dem Instagram-Kanal des Jugendgemeinderats Bretten (@jgr.bretten) veröffentlicht werden, um so die Jugendlichen zur aktiven Teilnahme – als Kandidat und als Wähler – bei der Jugendgemeinderatswahl am 9. Juni zu motivieren. (go)

## Hundesteuer 2024

**Die Hundesteuerbescheide 2024 wurden in diesen Tagen zugestellt.**

Die Stadt Bretten erhebt die Hundesteuer aufgrund der Hundesteuer-satzung vom 19.10.2010 in der derzeit geltenden Fassung. Der Steuersatz beträgt:

- Für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen Hund **108 Euro**
- **Für Kampfhunde/gefährliche Hunde 660 Euro**
- **Für Kampfhunde mit Wesenprüfung 330 Euro**

Ein Hund wird steuerpflichtig, sobald er das Alter von **drei Monaten** erreicht hat. Hält ein Hundehalter allerdings mehrere Hunde, so ist für jeden weiteren Hund die doppelte Steuer zu entrichten.

**Jede Hundehaltung** im Gemeindegebiet ist innerhalb von einem Monat nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.

Endet jedoch die Haltung des Hundes oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls der Gemeinde innerhalb von einem Monat zu melden.

Wir weisen darauf hin, dass derjenige ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig gegen diese Anmeldepflicht zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**An- und Abmeldungen** zur Hundesteuer können über

- Steuerverwaltung Stadt Bretten ([steuerverwaltung@bretten.de](mailto:steuerverwaltung@bretten.de))
- Bürgerservice Stadt Bretten
- alle Ortsverwaltungen der Stadt Bretten
- Serviceportal BW ([service-bw.de](http://service-bw.de)) erfolgen.

## Konzert und Gottesdienst zu Melanchthons Geburtstag

Am Samstag, 17. Februar, findet um 19 Uhr in der Brettenner Kreuzkirche anlässlich des 527. Geburtstages von Philipp Melanchthon ein festliches Konzert statt. Das Konzert wird gestaltet von der Cellistin Barbara Noeldeke, die unter dem Titel „Auslese“ Musik für Violoncello solo darbietet. Veranstalter ist das Evangelische Bezirkskantorat

Bretten-Bruchsal. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Am darauffolgenden Sonntag, 18. Februar, wird um 9:30 Uhr wiederum dem Reformator im Melanchthonhaus Bretten mit einem Gottesdienst gedacht. Es predigt Pfarrer Ralf Bönninger von der evangelischen Kirchengemeinde Bretten. (red)

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

**Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen**  
**Sonntag, 04.02.2024**  
11:15 Uhr Kreuzkirche Kleines Konzert

**Stadtteil Büchig**  
**Sonntag, 04.02.2024**  
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

**Stadtteil Diedelsheim**  
**Sonntag, 04.02.2024**  
11:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Songs fürs Leben“ – (Bist zu uns wie ein Vater), Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt Pfrin. D. Nelson  
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum  
**Dienstag, 06.02.2024**  
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
**Sonntag, 04.02.2024**  
11:00 Uhr Kirche Diedelsheim Einladung zum Gottesdienst zur Predigtreihe „Songs fürs Leben“ – (Bist zu uns wie ein Vater), Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt Pfrin. D. Nelson

**Stadtteil Neibsheim**  
**Sonntag, 04.02.2024**  
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

**Stadtteil Rinklingen**  
**Donnerstag, 01.02.2024**  
20:00 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Posaunenchor

**Sonntag, 04.02.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe Pfrin. D. Nelson  
**Montag, 05.02.2024**  
19:30 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Kirchenchor

**Stadtteil Ruit**  
**Mittwoch, 31.01.2024**  
16:45 Uhr Kirche Kinderchor  
**Freitag, 02.02.2024**  
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser  
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor  
**Sonntag, 04.02.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Pfrin. Czetsch  
**Montag, 05.02.2024**  
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor  
**Dienstag, 06.02.2024**  
09:30 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre  
**Mittwoch, 07.02.2024**  
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

**Stadtteil Sprantal**  
**Sonntag, 04.02.2024**  
St. Wolfgang Sprantal:  
09:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Pfrin. Knoch  
St. Stephan Nußbaum:  
11:00 Uhr Gottesdienst Predigtreihe Pfrin. Czetsch

**Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius**  
**Freitag, 02.02.2024**  
17:00 Uhr Festgottesdienst zur Darstellung des Herrn mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Maiba  
**Samstag, 03.02.2024**  
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier/Blasiussegen Pfr. Maiba

**Sonntag, 04.02.2024**  
10:30 Uhr Eucharistiefeier/Blasiussegen Pfr. Maiba  
**Mittwoch, 07.02.2024**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Brezessen Bernhardushaus Pfr. Maiba  
19:00 Uhr Ev. Stiftskirche Ökum. Friedensgebet

**Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter**  
**Samstag, 03.02.2024**  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis  
**Mittwoch, 07.02.2024**  
08:30 Uhr Rosenkranzgebet  
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

**Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz**  
**Donnerstag, 01.02.2024**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher  
**Samstag, 03.02.2024**  
18:30 Uhr Festgottesdienst zur Darstellung des Herrn mit Vorstellung unserer Kommunionkinder Pfr. Streicher

**Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius**  
**Freitag, 02.02.2024**  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Festgottesdienst mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Streicher  
**Sonntag, 04.02.2024**  
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung Kommunionkinder Pfr. Streicher  
**Montag, 05.02.2024**  
18:30 Uhr Gemeindezentrum Ökum. Friedensgebet  
**Dienstag, 06.02.2024**  
15:00 Uhr Altenheim Wortgottesfeier Diakon Austen

**Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte**  
**Dienstag, 06.02.2024**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**  
**Freitag, 02.02.2024**  
17:00 Uhr Royal Rangers  
19:00 Uhr Jugend JUMP  
**Sonntag, 04.02.2024**  
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; [www.efg-bretten.de](http://www.efg-bretten.de) Achim Bothe  
**Dienstag, 06.02.2024**  
20:00 Uhr Bibelforum Pastor Ph. Brown  
**Mittwoch, 07.02.2024**  
Krabbelgruppe  
19:00 Uhr StartUp@efg Hauskreis 18+

**Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
**Samstag, 03.02.2024**  
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 J.)  
**Sonntag, 04.02.2024**  
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)  
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

**Liebzeller Gemeinschaft Bretten**, Gartenstr. 2 a  
**Mittwoch, 31.01.2024**  
19:30 Uhr Bibelstunde  
**Sonntag, 04.02.2024**  
18:00 Uhr Gottesdienst in Großvillars

**Jehovas Zeugen Versammlung Bretten**  
Videokonferenz - Anmeldedaten: [07252/5864066\\_jw-bretten@mailbox.org](mailto:07252/5864066_jw-bretten@mailbox.org)

**Mittwoch, 31.01.2024**  
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Was man von Hiob lernen kann/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich  
**Sonntag, 04.02.2024**  
10:00 Uhr Vortrag "Echter Frieden und echte Sicherheit - wann?" und Bibelstudium (jw.org)

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten**  
**Mittwoch, 31.01.2024**  
20:00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 04.02.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeebar  
**Mittwoch, 07.02.2024**  
20:00 Uhr Gottesdienst

**Biblische Gemeinde Bretten**  
Am Hagdorn 5  
**Mittwoch, 31.01.2024**  
19:00 Uhr Gebetskreis  
**Freitag, 02.02.2024**  
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre); Infos unter Tel. 07252/78024  
**Sonntag, 04.02.2024**  
11:00 Uhr Gottesdienst  
**Mittwoch, 07.02.2024**  
19:00 Uhr Gebetskreis

**ICF Kraichgau**  
**Samstag, 03.02.2024**  
Worshipnight mit ICF Karlsruhe zum 10-jährigen Jubiläum des ICF Kraichgau  
**Sonntag, 04.02.2024**  
10:30 Uhr Festgottesdienst mit Kids Celebration zum 10-jährigen Jubiläum des ICF Kraichgau, Livepredigt mit Sibylle Beck  
Mehr Infos: [www.icf-kraichgau.de](http://www.icf-kraichgau.de)

## Infoabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 6. Februar, findet im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Interessierte treffen sich um 18 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team der Ärztlichen Direktorin Dr. Ute Felten, Pflegekräfte und Ärzte sowie das Hebammenteam stellen im Rahmen der Informationsreihe die Angebote der Geburtshilfe an der Bruchsaler Frauenklinik vor. Außerdem besteht die Möglichkeit, die 2018 eröffneten Geburtsräume und die Station im G-Bau zu besichtigen. Die Informationsabende für werdende Eltern finden nun wieder regelmäßig – jeden zweiten Dienstag im Monat – statt. Weitere Termine, Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe sowie über das Hebammenteam finden Sie online unter: [www.rkh-gesundheit.de](http://www.rkh-gesundheit.de). (red)



Infos für werdende Eltern gibt es jeden zweiten Dienstag im Monat. **Foto: Symbolbild**

## Erlas einer Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan „Ölmühle“ mit örtlichen Bauvorschriften der Stadt Bretten, Gemarkung Bretten

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 30.04.2019 eingeleiteten Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Ölmühle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, hat der Gemeinderat der Stadt Bretten in seiner öffentlichen Sitzung vom 30.01.2024 die nachfolgende Veränderungssperre gemäß § 14 ff Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:

### § 1 Anordnung einer Veränderungssperre

Zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ölmühle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, wird eine Veränderungssperre angeordnet.

### § 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

1. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt im Norden durch die Georg-Wörner-Straße, im Süden durch die Saarstraße, im Westen durch die Hildastraße und im Osten durch den Breitenbachweg.

2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Grundstücke Flst.Nrn.

269/1tlw., 269/12, 2762/5, 2767, 2767/3, 2769/1, 2769/2, 2770, 2770/1, 2770/2, 2770/3, 2770/4, 2770/5, 2770/6, 2770/7, 2770/8, 2770/11, 2772, 2772/1, 2777/1, 2819/6, 2820, 2823, 2824, 2825, 2825/11, 2825/12, 2825/14, 2825/17, 2839/1, 2839/2 tlw., 2840/2, 2840/3, 2840/4, 2840/5, 2840/6, 2841, 2841/1, 2847/1, 2847/2, 2849, 2850, 2850/1, 2853/2, 2853/4, 2853/5, 2853/6, 2853/7, 2853/8, 2853/9, 2853/10, 2853/11, 2853/12, 2853/13, 2853/14, 2853/15, 2853/17, 2853/18, 2853/19, 2853/20, 2853/21, 2853/22, 2853/23, 2853/24, 2853/25 und 2853/26.

3. Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der beigefügte Abgrenzungsplan, der einen Bestandteil dieser Satzung bildet, maßgebend.

### § 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

- a) Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
- b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorgenommen werden.

2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat, und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt.

### § 4 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

### § 5 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

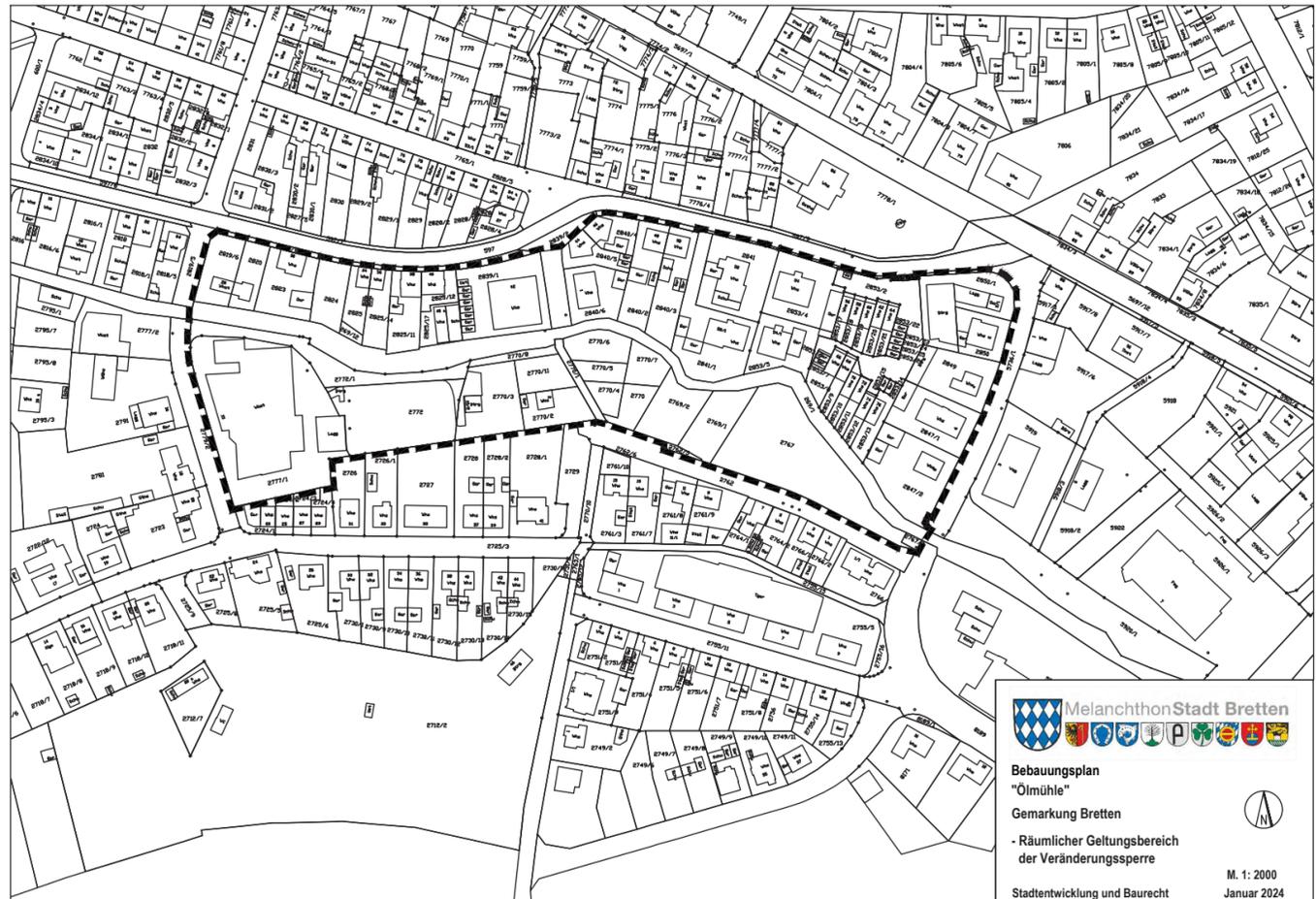
Die Satzung kann während der üblichen Dienststunden im Technischen Rathaus Bretten beim Amt für Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, Zimmer 210, eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nrn. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bretten, 31.01.2024  
Martin Wolff, Oberbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Öffentliche Bekanntmachung finden Sie seit dieser Woche auf der Internetseite der Stadt Bretten unter [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen): **Richtlinien über Ehrungen durch die Stadt Bretten - Ehrenordnung**  
Alle öffentlichen Bekanntmachungen und Satzungen der Stadt Bretten sind unter [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen) einsehbar.

## Neue Ära beginnt beim Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.



Beim Kraichgau-Stromberg Tourismus folgt als erster Vorsitzender der Bad Schönborner Bürgermeister Klaus Detlev Hüge auf den Brettenener Oberbürgermeister Martin Wolff. Foto: Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.

Beim Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. stehen wichtige Veränderungen an. Martin Wolff, der langjährige erste Vorsitzende, tritt nicht mehr an. Dies steht im Zusammenhang mit seinem vorzeitigen Rücktritt als Oberbürgermeister der Stadt Bretten. Wolffs großes Engagement für den Verein über viele Jahre wird anerkannt und geschätzt. Klaus Detlev Hüge, Bürgermeister der Gemeinde Bad Schönborn, wurde auf der Mitgliederversammlung des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. in Bad Schönborn nun zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Christina Lennhof, die Geschäftsführerin des Vereins, äußert sich zu den Veränderungen: „Wir danken Martin Wolff für seine hervorragende Arbeit und sein Engagement für die gesamte Region. Gleichzeitig blicken wir mit Zuversicht auf die Zusammenarbeit mit Klaus Detlev Hüge und sind gespannt auf die Impulse, die er in seiner neuen Rolle einbringen wird.“

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, wurde als zweite Vorsitzende im Amt bestätigt, ebenso wie Thomas Nowitzki, Bürgermeister der Stadt Oberderdingen, als Schatzmeister des Vereins. Der Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. feierte letztes Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Mit Klaus Detlev Hüge steht nun erst der vierte Vorsitzende dem Verein vor, was für eine große Kontinuität spricht. Von 1993 bis 2010 stand der Oberbürgermeister der Stadt Bretten a. D. Paul Metzger dem Verein vor, von Januar 2010 bis 2015 Oberbürgermeister Klaus Holaschke, Eppingen, auf ihn folgte der jetzt scheidende Martin Wolff. In Wolffs Zeit fallen vor allem der erfolgreiche Ausbau der Wanderinfrastruktur auf über 1000 Kilometer Länge in der gesamten Region sowie die nun gegründete Tourimia Tourismus GmbH (TTG). „Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig und wird zunehmend wichtiger. Dem KST wünsche ich für die spannende Zukunft viel Erfolg und meinem Nachfolger eine glückliche Hand.“ so Martin Wolff. Somit steht der Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. nun an der Schwelle zu einem neuen Kapitel. Klaus Detlev Hüge kennt sich aus im Tourismus. In Bad Schönborn generiert er die meisten Übernachtungen im Verbandsgebiet, zudem ist er stellvertretender Vizepräsident des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg. „Es ist eine Ehre, diese Rolle zu übernehmen, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem so engagierten Team. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, das Land der 1000 Hügel weiterhin erfolgreich zu positionieren und den Tourismus im Kraichgau-Stromberg nachhaltig zu stärken,“ freut sich Hüge nach seiner Wahl. (red)

## Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2024 werden verschickt

Ab Montag, 5. Februar, versendet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe wieder den Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2024 per Post. Die Bescheide werden in der Regel den Grundstückseigentümer zugesandt und enthalten die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr festgelegt. Neben den Jahres- und Leerungsgebühren des Restmüllbehälters wird die Gebühr für die Biotonne berechnet. Im Einzelfall werden Zusatzgebühren wie Wertstoff-Mehrvolumen, Tausch- oder Jahresgebühr für ein Behälter schloss auf dem Gebührenbescheid ausgewiesen. Die Vorauszahlungen werden auf Grundlage des Behälterbestandes und den im Vorjahr genutzten Leerungen des Restmüllbehälters berechnet. Zu beachten ist, dass es bei der Restmülltonne vier Pflichtleerungen pro Jahr gibt, die auf jeden Fall berechnet werden. Bei der Biotonne sind in der Jahresgebühr 26 Leerungen inbegriffen, die durch wöchentliche Sommerleerungen erweitert werden können. Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die Beträge automatisch vom Konto abgebucht. So besteht keine Gefahr, dass die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen. Anderenfalls sind die beiden Raten im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. (red)